

Kreisdelegiertentag 2012 Oberhundem , 16. März 2012

## **Jahresbericht des Kreisvorstandes 2011**

Geehrte Schützenbrüder, liebe Vorstandskollegen,

schon wieder liegt ein Schützenjahr hinter uns, woran wir sehen, wie schnell doch die Zeit vergeht. Das Ehrenamt steht in der Politik hoch im Kurs, häufig genug jedoch nur in Sonntagsreden. In der Realität sehen sich die Verantwortlichen in unseren Vereinen, Bruderschaften und Gesellschaften mit immer neuen Herausforderungen und Belastungen konfrontiert, die es künftig sicherlich schwerer machen, junge Menschen für die ehrenamtliche Vereinsarbeit zu begeistern und die Bereitschaft zu fördern, in diesem Bereich Verantwortung zu übernehmen.

Das zurückliegende Jahr 2011 war gekennzeichnet von einem robusten Wachstum der deutschen Wirtschaft und dies vor dem Hintergrund der Eurokrise, die ganz Europa erschüttert und bei den Menschen landauf landab mit großer Sorge erfüllt.

In Japan bebte die Erde und ein nachfolgender Tsunami riss mehrere Tausend Menschen in den Tod und zerstörte die Atomreaktoren von Fukushima. Ein vermeintlich theoretisches Restrisiko hatte sich in bittere Realität verwandelt. Die Reaktorkatastrophe von Fukushima führte in der Folge zu einem Umdenken in der Atompolitik in Deutschland. Aus der Verlängerung der Laufzeiten für deutsche Atomkraftwerke wurde ein Ausstieg aus der Atomenergie. Zum ersten Mal in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland trat ein Bundespräsident von seinem Amt zurück.

Im Sommer des vergangenen Jahres tötete Anders Breivik in politischer Verblendung in der norwegischen Hauptstadt Oslo und auf der Insel Utøya 77 vor allem junge Menschen. Diese feige und hinterhältige Ter-

rorakt zeigt auf grausame Weise, dass wir politischem Fanatismus schutzlos ausgeliefert sind.

Das Schützenjahr 2011 verlief überwiegend positiv. Die angeschlossenen Bruderschaften, Gesellschaften und Vereine berichten, dass die Schützenfeste im Jahr 2011 hinsichtlich Besucherzahl und wirtschaftlichem Erfolg gut verlaufen sind. Gott sei Dank macht sich der demographische Wandel in unseren Vereinen noch nicht bemerkbar, sodass sich unter den Majestäten viele junge Gesichter finden.

Das Schützenjahr 2011 begann turnusmäßig mit der Kreisversammlung am 18. März in Bilstein. In deren Mittelpunkt standen die Wiederwahl des Kreisoberst, sowie der Beiratsmitglieder aus Attendorn, Drolshagen und Finnentrop.

Zu Beginn des Jahresberichtes wie gewohnt das Zahlenwerk:

- Mit 59 Terminen, die in unterschiedlicher personeller Zusammensetzung wahrgenommen wurden, lagen wir leicht unter denen des Vorjahres (66 Termine im Jahr 2010).
- Das Wappenbild, die höchste Auszeichnung des Kreisschützenbundes Olpe, wurde einmal verliehen:

Horst Müller (Bürgermeister der Stadt Olpe)

- 2 (2010 2) Zinnwappenteller gingen an:

Heinz-Alfons Hufnagel (Halberbracht)

Gerhard Hasenau (Halberbracht)

- 15 Orden (2010 15) für hervorragende Verdienste wurden verliehen an:

Raimund Gipperich (Thieringhausen)

Günter Müller (Brün)

Franz Josef Nerowski (Schönholthausen-Ostentrop)

Günter Gies (Schönholthausen-Ostentrop)

Markus Scherer (Schönau-Altenwenden)

Heinz Ruhrmann (Finnentrop)

Friedhelm Brinker (Grevenbrück)

Georg Quinke (Grevenbrück)

Günter Lennep (Oberhundem)

Wilhelm Cramer (Bilstein)

Helmut Cordes (Altenhundem)

Franz Lütticke (Hunswinkel)

Josef Tillmann (Rahrbach-Kruber)

Wolfgang Jung (Maumke)

Arnold Rummel (Meggen)

- In den Orden vom heiligen Sebastian wurde als Ritter aufgenommen:

Allo Götde (Oedingen)

- 2 Vereine feierten Jubiläum: Altenhundem (150 Jahre), Olpe (700 Jahre)

**Folgende weitere, aber nicht vollständige, Termine sind aufzulisten:**

08.01.2011 EGS-Regionalversammlung in Halle/Westfalen

17.01.2011 Kreisvorstandssitzung in Oberveischede

23.01.2011 Sebastianustag in Drolshagen

28.01.2011 Stadtverbandsversammlung Lennestadt in Langenei

24.02.2011 Bundesvorstandssitzung in Meschede

12.03.2011 Delegiertentag OSB in Derschlag

18.03.2011 Kreisversammlung in Bilstein

30.03.2011 2. Parlamentarischer Abend für die Schützenverbände im Landtag NRW in Düsseldorf

01.04.2011 Auftakt Bundesschützenfest 2013 im Rathaus in Olpe

07.04.2011 Bundesvorstandssitzung in Meschede

29.04.2011 Investitur Allo Götde in Medebach

30.04.2011 EGS-Plenarversammlung in Medebach

03.05.2011 Kreisvorstandssitzung im Oberveischede

07.05.2011 Bundesversammlung SSB in Meggen

20.05.2011 Treffen mit Vorstand OSB auf dem Schießstand in Bergneustadt

28.05.2011 Schützenwallfahrt SSB nach Werl

10.07.2011 Teilnahme am Jubiläumsschützenfest in Altenhundem

17.07.2011 Teilnahme am Jubiläumsschützenfest in Olpe

03.09.2011 3. Bundesjungschützentag des SSB in Balve

11.09.2011 Teilnahme am Kreisschützenfest KSB Brilon in Niedersfeld

11.09.2011 Teilnahme am Kreisschützenfest KSB Meschede in Bremke

17.09.2011 Teilnahme am Stadtschützenball der Stadt Olpe in Sondern

17.09.2011 Teilnahme am Gemeindegeschützenball der Gemeinde Kirchhundem in Oberhundem

18.09.2011 Teilnahme am Kreisschützenfest KSB Arnsberg in Oeventrop

18.09.2011 Teilnahme am Kreisschützenfest KSB Lippstadt in Rixbeck

06.10.2011 Bundesvorstandssitzung in Meschede

09.10.2011 Schützenwallfahrt nach Ottfingen

13.10.2011 Kreisvorstandssitzung in Oberveischede

22.10.2011 Stadtschützenball der Stadt Lennestadt in Langenei

06.11.2011 Bundespokalschießen in Dortmund

07.11.2011 Gemeindeverbandsversammlung Finnentrop in Heggen

25.11.2011 Beiratssitzung in Kirchhundem

28.12.2011 Jahresabschluss Kreisvorstand in Bilstein

- Drei Sitzungen des Kreisvorstandes
- Zwei Sitzungen des Beirates
- Vier Bundesvorstandssitzungen

**Auf folgende Termine bzw. Ereignisse möchte im Folgenden näher eingehen:**

## **Bundesjungschützentag am 03.09.2011**

Der 3. Bundesjungschützentag fand zum ersten Mal in der Balver Höhle statt, in der die Balver Schützen seit 150 Jahren ihr Schützenfest feiern. Anders als bei den beiden vorangegangenen Treffen des Schützen Nachwuchses aus dem Sauerland mussten sich die Jungschützen in einem Battle-Cup, bestehend aus verschiedenen Geschicklichkeitsübungen (u.a. Treckerziehen) messen. Zum Schluss hatten die jungen Schützen aus dem Kreisschützenbund Olpe mit 20 Punkten die Nase vorn und erhielten hierfür 100 Wertmarken.

## **Schützenwallfahrt am 09.10.2011**

Die alle drei Jahre stattfindende gemeinsame Wallfahrt des Kreisschützenbundes Olpe und des Bezirksverbandes Wenden im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften führte diesmal unter der Federführung des Bezirksverbandes Wenden witterungsbedingt nicht zur Dörnschlade sondern in die Pfarrkirche nach Ottfingen.

Die Schützenwallfahrt hat sich mittlerweile nach der katastrophalen Teilnehmerzahl vor drei Jahren in Elspe zu einem echten Sorgenkind entwickelt. „Glaube, Sitte, Heimat“ sind für die meisten Schützen offen-

bar zu einer Leerformel geworden, sodass sie es nicht einmal mehrschaffen, alle drei Jahre (!!!) an einer Schützenwallfahrt teilzunehmen. Lädt aber eine Brauerei aus dem nördlichen Siegerland zu freiem Essen und Trinken auf den Ümmerich ein, so sind die Schützen aus dem Kreisschützenbund Olpe fast geschlossen vertreten. Diese Verschiebung der Wertigkeit muss uns alle, insbesondere aber Vorstände und Offiziere, wach rütteln, wenn die Schützenwallfahrt weiterhin Sinn machen soll. Ich appelliere daher an alle, diese Problematik aufzugreifen und über die Verbindung von Schützenwesen und christlichem Glauben nachzudenken.

### **Bundespokalschießen am 06.11.2011 in Dortmund**

Die Sportschützen aus dem Kreis Olpe belegten in diesem Jahr den zweiten Platz (4180 Ringe) in der Gesamtwertung des Bundespokalschießens.

### **Soziales Engagement des Kreisschützenbundes Olpe**

Die Wappenbildträger des Kreisschützenbundes Olpe treffen sich einmal jährlich. Anlässlich dieser Zusammenkunft ist es inzwischen schon guter Brauch, dass eine Spendensammlung durchgeführt wird. Diese Sammlung erbrachte in diesem Jahr eine beachtliche Summe von ca. 2.150,00 €. Diese Spende kam im Jahre 2011 der Aidshilfe zugute. Liebe Wappenbildträger, auch euch ein herzliches Dankeschön und ein vergelt's Gott für euer soziales Engagement.

## Sozialfonds 2011

Der Kreisschützenbund Olpe konnte im Rahmen seines Sozialfonds, aus dem jährlich einer sozialen Einrichtung in einer der sieben Städte und Gemeinden des Kreises Olpe eine Spende zufließt, einen Betrag in Höhe von 500,00 € an die Außenwohngruppe „Haus Simon“ in Elben des Josefshauses in Olpe übergeben werden.

Ich hoffe, Ihnen ein Bild von der Jahresarbeit des Kreisschützenbundes gegeben zu haben und danke alle denen, die uns im Jahre 2011 in unserer Arbeit mit Fachkenntnis und Sachverstand oder in sonstiger Weise unterstützt haben. Dieser Dank gilt in besonderer Weise für die Kollegen aus Vorstand und Beirat.

Diesen Dank verbinde ich mit der Hoffnung, dass auch das laufende Jahr geprägt ist von guter Zusammenarbeit im Kreisschützenbund Olpe zum Wohle der Schützen.

Bilstein, im Februar 2012

A handwritten signature in black ink that reads "Martin Tillmann". The script is cursive and somewhat stylized, with the first letters of the first and last names being capitalized and prominent.

Martin Tillmann

Kreisoberst